

92.3439

Interpellation Maeder**Golfplatzprojekt Grimisuat und Zwergohreule****Projet de terrain de golf de Grimisuat. Sauvegarde du hibou moyen duc***Wortlaut der Interpellation vom 9. Oktober 1992*

Im Rekurs des Eidgenössischen Departements des Innern gegen eine Waldrodung zugunsten eines Golfplatzes in Grimisuat vom 26. Februar 1992 wird darauf hingewiesen, dass der Bau dieses Golfplatzes das Verschwinden der letzten, sehr gefährdeten Zwergohreulen bewirken könnte. Auf welche Studien stützt sich diese Befürchtung?

Sind durch den Bau des Golfplatzes von Grimisuat weitere geschützte Tier- und Pflanzenarten bedroht?

Das EDI kündigt an, dass es seinen Rekurs unter gewissen Bedingungen zurückziehen würde. Welches sind diese Bedingungen? Enthalten sie die Garantie, dass das Ueberleben der Zwergohreule auf lange Sicht gesichert ist?

Sind, falls eine Ueberlebensgarantie für die Zwergohreule mit dem Golfplatzprojekt von Grimisuat nicht vereinbar ist, in der Region oder im Kanton Wallis Gegenden bekannt, in denen ein gleichwertiges Golfplatzprojekt mit geringerem Schaden für die Natur realisiert werden könnte?

Texte de l'interpellation du 9 octobre 1992

Le 26 février 1992, le Département fédéral de l'intérieur a fait recours contre le déboisement d'une forêt à Grimisuat qui doit faire place à un terrain de golf; dans son recours, le DFI invoque le fait que la construction de ce terrain pourrait entraîner la disparition des derniers hiboux moyen duc, espèce menacée. Sur quelles études ces craintes se fondent-elles?

La construction du terrain de golf de Grimisuat menace-t-elle d'autres espèces animales ou végétales?

Par ailleurs, le DFI affirme qu'il pourrait retirer son recours sous certaines conditions. Lesquelles? Celles-ci permettent-elles d'assurer la survie des hiboux moyen duc?

Au cas où le projet de construction du terrain de golf de Grimisuat ne serait pas compatible avec la sauvegarde du hibou moyen duc, pourrait-on trouver d'autres lieux dans la région ou dans le canton du Valais où la réalisation d'un projet semblable ne se ferait pas au détriment de la nature?

Mitunterzeichner – Cosignataires: Baumann, Bircher Silvio, Bischof, Bühlmann, Danuser, Diener, Dünki, Gardiol, Gonseth, Grendelmeier, Gross Andreas, Haering Binder, Hafner Rudolf, Haller, Hollenstein, Jaeger, Keller Rudolf, Marti Werner, Meier Hans, Meier Samuel, Rebeaud, Robert, Schmid Peter, Sieber, Stalder, Steffen, Thür, Weder Hansjürg, Wiederkehr, Zwygart (30)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates**vom 11. November 1992**Rapport écrit du Conseil fédéral du 11 novembre 1992*

1. Für die Begründung des Rekurses des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) gegen die Waldrodung dienen folgende Studien als Grundlage:

- Arlettaz R. et al., Actes du 30e Colloque interrégional d'ornithologie Porrentruy, Nov. 1990;
- Arlettaz R., Nos Oiseaux 40:321–343, 1990;
- Expertise der Pronat AG 1991.

2. Neben der Zwergohreule sind weitere Tier- und Pflanzenarten betroffen. Insbesondere bietet dieses Gebiet Lebensraum

für 50 geschützte Tierarten, darunter Heckenbrüter und Nutzer von Hochstammobstbäumen, national bedrohte Schmetterlingsarten, weitere Insekten, Reptilien und Amphibien. Die durch das Golfprojekt betroffene Tier- und Pflanzenwelt ist gemäss allen Gutachtern ausgesprochen reich. Solche traditionell genutzte, mit Magerrasen durchsetzte Heckenlandschaften sind heute selten geworden.

3. Die Bedingung für den Rückzug des Rekurses des EDI lautet: «Nous sommes prêts à retirer ce recours à la condition que le plan de protection du hibou moyen duc et d'autres valeurs naturelles de la région dont fait état le point 3 de la décision attaquée soit convaincant et qu'il forme partie intégrante de la décision.»

4. Der erwähnte Schutzplan sollte das Ueberleben der Zwergohreule auf lange Sicht ermöglichen.

5. Für die Landschaft weniger problematische Projekte wurden in letzter Zeit schon bewilligt, so zum Beispiel in Siders der «Golf de la Brèche», der übrigens ein positives Beispiel für die Umwandlung einer früher intensiv genutzten Landschaft darstellt. In diesem Sinne könnte eine kantonale Planung für die Errichtung von Golfplätzen, verbunden mit einer Erhebung über die Auswirkungen auf Natur und Landschaft, die Wahl von Standorten ermöglichen, die mit dem Natur- und Landschaftsschutz in Einklang stünden. Im Koordinationsblatt D.3/1 Golfplätze, Stand 21. Februar 1991, des Richtplanes des Kantons Wallis sind die für die Schaffung von Golfplätzen zu beachtenden Grundsätze sowie das Vorgehen festgehalten.

*Erklärung des Interpellanten: befriedigt**Déclaration de l'interpellateur: satisfait*

92.3495

Interpellation Keller Rudolf**Leistungs- und Personalabbau bei der Suva****CNA. Diminution des prestations et suppression d'emplois***Wortlaut der Interpellation vom 8. Dezember 1992*

Die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (Suva) soll von den heute 1920 beschäftigten Personen in nächster Zeit 200 Personaleinheiten abbauen. Damit will die Suva nach ihren eigenen Aussagen 65 Millionen Franken oder 23 Prozent Verwaltungskosten einsparen und künftig wirtschaftlicher arbeiten.

Fragen an den Bundesrat:

1. Kann dieser Personalabbau ohne Entlassungen vorgenommen werden?
2. In welchen Gebieten ergeben sich infolge dieses Personalabbaus Leistungs- oder Angebotsreduktionen?
3. Welche Auswirkungen haben allfällige Leistungs- und Angebotsreduktionen auf die Versicherten?
4. Welche Auswirkungen haben allfällige Leistungs- und Angebotsreduktionen auf die anderen Versicherungsanbieter?
5. Sind zur Durchführung der Suva-Massnahmen allenfalls Änderungen gesetzlicher Bestimmungen notwendig? Wenn ja, welche?

Texte de l'interpellation du 8 décembre 1992

La Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (CNA), qui emploie actuellement 1920 personnes, aurait l'intention de supprimer prochainement 200 emplois. Selon ses dires, elle entend ainsi économiser 65 millions de francs, soit 23 pour cent de ses frais administratifs, pour travailler d'une manière plus rentable.

Interpellation Maeder Golfplatzprojekt Grimisuat und Zwergohreule

Interpellation Maeder Projet de terrain de golf de Grimisuat. Sauvegarde du hibou moyen duc

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1993
Année	
Anno	
Band	I
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	16
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	92.3439
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.03.1993 - 08:00
Date	
Data	
Seite	597-597
Page	
Pagina	
Ref. No	20 022 465

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.